

Polizei setzt auf innovative Messtechnik in Einsatzfahrzeugen von BMW.

Weltweit einziges Steuergerät für mehr Präzision und Zuverlässigkeit bei der mobilen Verkehrsüberwachung.

München. Als erster Automobilhersteller stellt BMW den für die Verkehrsüberwachung zuständigen Einsatzkräften der Polizei jetzt eine innovative Messtechnologie zur präzisen Ermittlung von Geschwindigkeitsdaten im Rahmen der mobilen Videoaufzeichnung zur Verfügung. Ab sofort können Einsatzfahrzeuge der Marke BMW mit dem weltweit einzigen behördlich geeichten Steuergerät für die digitale Wegstreckenerfassung ausgerüstet werden.

Die Integration dieses mit einem speziellen Signalkonverter ausgerüsteten Steuergeräts ermöglicht es den Einsatzkräften, die mithilfe von Videonachfahrssystemen festgestellten Geschwindigkeitsübertretungen sowie weitere Verkehrsdelikte exakt zu erfassen und gerichtsfest zu dokumentieren. Damit wird die zuverlässige und eindeutige Verfolgung entsprechender Verstöße wesentlich erleichtert. Die innovative Technologie, die von BMW in Kooperation mit einem externen Entwicklungspartner konzipiert wurde, unterstützt daher die Bemühungen um mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Das neuartige, geeichte Steuergerät wurde für BMW Einsatzfahrzeuge entwickelt, die mit Geschwindigkeitsmessgeräten der Typen ProVida 2000 beziehungsweise Vidista VDM-R ausgerüstet sind. Erste Polizeieinsatzfahrzeuge wurden bereits mit der entsprechend modifizierten Verkehrsüberwachungstechnik ausgestattet. Das innovative System wird exklusiv in BMW Modellen installiert und ist derzeit für Fahrzeuge der BMW 1er, BMW 3er und BMW 5er Reihe kompatibel.

Regelverstöße präzise und unanfechtbar dokumentieren.

Die in BMW Einsatzfahrzeugen eingebaute Verkehrsüberwachungstechnik dient der Ermittlung und Erfassung von Delikten bei der amtlichen Überwachung im Straßenverkehr. Die dazu eingesetzten

Systeme ermöglichen eine umfassende Dokumentation des gesamten Messvorgangs in einer Videoaufzeichnung. Dabei werden der Geschwindigkeitsmesswert, die zurückgelegte Wegstrecke und die gemessene Zeit sowie weitere Daten wie beispielsweise Datum und Uhrzeit zusammen mit dem aktuellen Verkehrsgeschehen im Videobild dargestellt und aufgezeichnet. Zusätzlich wird die ermittelte Durchschnittsgeschwindigkeit gemeinsam mit den anderen Daten in einem elektronischen Speicher dokumentiert.

Zum unzweifelhaften Nachweis der ermittelten Regelverstöße ist eine anerkannt zutreffende und unter allen Bedingungen zuverlässige Erfassung der Wegstrecken-, Zeit- und Geschwindigkeitsdaten erforderlich. Voraussetzung dafür ist eine amtliche Eichung der zu diesem Zweck genutzten Messkomponenten. Das innovative Steuergerät für die Videonachfahrssysteme in BMW Einsatzfahrzeugen bietet nun erstmals die Möglichkeit, auch die digitale Wegstreckenmessung zu eichen, sodass die mit ihrer Hilfe erhobenen Daten in eventuellen Gerichtsverfahren als unanfechtbare Beweismittel zur Verfügung stehen.

Geeichtes Steuergerät für digitale Wegstreckenmessung.

Die im Rahmen der Videoüberwachung festgestellten Fahrgeschwindigkeiten werden als Durchschnittswert aus der zurückgelegten Wegstrecke und der Zeitdauer der Messphase errechnet. Erstmals kann jetzt neben der Zeitmessung auch die Ermittlung des Parameters Wegstrecke mit digitalen Eingangsdaten in einem festgelegten und für eine amtliche Eichung geeigneten Verfahren erfolgen. Zu diesem Zweck werden die Daten, die der digitalen Geschwindigkeitsmessung bei BMW Fahrzeugen zugrunde liegen, von einem zusätzlich installierten Signalkonverter verarbeitet und an das im jeweiligen Einsatzfahrzeug verwendete Geschwindigkeitsmessgerät übermittelt.

Die für BMW Einsatzfahrzeuge entwickelten Verkehrsüberwachungssysteme bestehen aus einem Wegimpulsgeber, dem Hauptmodul

Presse-Information
Datum 12. Dezember 2008
Thema Polizei setzt auf innovative Messtechnik
in Einsatzfahrzeugen von **BMW**.
Seite 3

mit LCD-Monitor, dem Videosystem (Kamera und Rekorder) und einer Fernbedienung.

Die Schalteinheit im vorderen Bereich der Mittelkonsole beinhaltet die Tasten für die Sondersignalanlage, Frontblitzer, Funkschalter, Anhaltesignalgeber und die Lautstärkeregler. Ein Anhaltesignalgeber – der beispielsweise den Schriftzug „Stopp/Polizei“ durch LED-Einheiten erzeugt und spiegelverkehrt darstellt – ist vorn an der Sonnenblende angebracht. Ein weiterer, ausfahrbarer Signalgeber („Polizei/folgen“) ist in der Hutablage installiert.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Friedbert Holz, , Pressesprecher BMW Automobile
Telefon: +49 (0)89-382-24360, Fax: +49 (0)89-382-20626

Dirk Arnold, , Produkt Kommunikation BMW Automobile
Telefon: +49 (0)89-382-12325, Fax: +49 (0)89-382-20626

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de